Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 24.09.2007

im/in der
Steven`s Bistro

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Pitt Brandstädter

Stimmberechtigte Mitglieder
Dr. Dirk Aue
Pitt Brandstädter
Jürgen Brüning-Kuhlmann
Uwe Bremer ab 18:30 Uhr, Vertreter für Herrn Bröer
Michael Albers als Vertreter für Sören Gruß

Verwaltung
Christa Gluschak

Gäste
Marlies Plate ab 19:10 Uhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Brandstädter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss mit Ladung vom 13.09.2007 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2:
Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 26.06.2007

Seitens der Auschussmitglieder wird an die Übersendung des zwischen der Gemeinde Martfeld und Herrn Fiddelke geschlossenen Mietvertrag erinnert.

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:
Beratung über mögliche Umgestaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen

Herr Brandstädter führt aus, dass im Rahmen der Bereisung die Spielplätze In der Heide, Riedekamp, Rietlake, Kleinenborstel und Am Sportplatz angesehen wurden.

Im Rahmen der Sitzung soll nunmehr über eine mögliche Umgestaltung der Spielplätze beraten werden.

1. Spielplatz In der Heide

Zwischen dem Grundstück des Kinderheimes Böse und dem Spielplatz war ursprünglich ein Zaun vorhanden. Dieser Zaun wurde entfernt. Lediglich die Zaunpfosten stehen noch.

Mit der Familie Böse sollte abgeklärt werden, ob geplant ist in diesem Bereich wieder einen Zaun aufzustellen. Sollte dieses nicht der Fall sein, können auch die Pfosten entfernt werden.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass der Spielplatz zwar in einem guten Zustand jedoch nicht attraktiv ist. Es ist lediglich eine Wippe, eine Rutsche und eine Schaukel vorhanden.

Aus Sicht von Herrn Dr. Aue wird der Spielplatz nicht viel genutzt.

Trotzdem ist zu überlegen, ob eine Aufwertung durch eine Umgestaltung folgen soll.

2. Spielplatz Riedekamp

Der Spielplatz befindet sich optisch in einem sehr guten Zustand. Insgesamt ist dieser Spielplatz auch gut ausgestattet, denn es ist eine Doppelschaukel, ein Klettergerüst mit Rutsche, eine Wippe, ein Federwipptier sowie zwei Tore und ein Hügel vorhanden.

Das Federwipptier ist jedoch defekt.

Anmerkung:

Nach Rücksprache mit Herrn Engelmann wurde das Spielgerät bereits zweimal in diesem Sommer repariert. Es wird immer wieder mutwillig zerstört. Zu überlegen ist, ob dieses Gerät durch ein stabileres Gerät ersetzt wird.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass der Spielplatz gut genutzt wird.
Durch ein Hinweisschild im Bereich der Bremer Straße sollte auf den Spielplatz hingewiesen werden.

3. Spielplatz Rietlake

Der Spielplatz besteht aus einer Schaukel und einer Wippe und ist somit unattraktiv.

Auch hier stellt sich die Fragen ob der Spielplatz überhaupt genutzt wird.

Da es sich um eine sehr große Fläche handelt, könnten weitere Spielgeräte aufgestellt werden.

Frau Plate weist darauf hin, dass ihr nicht bekannt ist, dass im Umkreis des Spielplatzes kleine Kinder wohnen.

4. Spielplatz Kleinenborstel

Im Bereich der ehemaligen Grundschule befinden sich als Überbleibsel aus den Schulzeiten noch zwei Turngeräte. Diese Turngeräte sind in einem schlechten Zustand. Da es sich hierbei um keinen öffentlichen Spielplatz handelt, wurden Spielplatzkontrollen bisher nicht durchgeführt.

Anmerkung:

Die Spielgeräte wurden am 25.09.2007 vom Bauhof der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in Augenschein genommen. Generell befinden sich die Spielgeräte in einem sicheren Zustand. Ein neuer Anstrich ist jedoch zwingend erforderlich. Gleichzeitig müsste Fallschutzsand eingebracht werden. Der Standort des einen Recks ist zu dicht an der Pflasterfläche, so dass der Sicherheitsabstand nicht gegeben ist. Diese Spielgerät könnte jedoch umgesetzt werden.

5. Sportplatz/Tennisplatz

Im Bereich des Tennisplatzes befindet sich auf Gemeindegrundstück ein Spielgerät, von dem bereits eine Gefahr ausgeht. Das Spielgerät wurde vor mehreren Jahren von der Gemeinde Martfeld aufgestellt.

Anmerkung:

Zwischenzeitlich wurde an Herrn Engelmann der Auftrag zur Beseitigung des Spielgerätes erteilt.

Herr Albers macht den Vorschlag in diesem Bereich eine Boule-Bahn zu errichten. Die Finanzierung ist noch zu klären.

Des Weiteren macht Herr Albers den Vorschlag in den Haushaltsplan der Gemeinde Martfeld einen Betrag in Höhe von 7.500,00 € für die Aufwertung von Spielplätzen einzustellen.

Er könnte sich vorstellen im Bereich des Spielplatzes Rietlake Fußballtore aufzustellen. Eine andere Überlegung wäre lediglich den Spielplatzes Riedekamp weiter aufzuwerten und die Spielplätze In der Heide und Rietlake zunächst so zu belassen.

Herr Brüning-Kuhlmann macht den Vorschlag im Bereich Riedekamp einen Basketballkorb aufzustellen. Im Bereich Rietlake wäre z.B. ein Volleyballfeld denkbar.

Frau Gluschak gibt zu Bedenken, dass die Spielplätze auch von kleineren Kindern genutzt wird. Auch hierfür sollte ein Angebot vorgehalten werden.

Herr Bremer spricht den Spielplatz bei neu eingerichteten Kindergarten an. Ggf. könnte dieser ebenfalls genutzt werden.

Seitens der Ausschussmitglieder herrscht Einigkeit, dass das keine akzeptable Lösung ist, da dieser lediglich für Kindergartenkinder angelegt worden ist. Des Weiteren ist der Spielplatz eingezäunt und steht so nicht der Öffentlichkeit zu Verfügung.

Nach eingehender Diskussion über die Ausstattung der einzelnen Spielplätze herrscht Einigkeit, dass zunächst der Bedarf für die Bereiche Rietlake, In der Heide und Kleinenborstel ermittelt werden soll. Hierzu sollen die Anlieger zu einer der nächsten Jugend- und Sozialausschusssitzungen eingeladen werden. Seitens der Verwaltung sollen Gestaltungsvorschläge erarbeitet werden.

Es wird einstimmig empfohlen, in den Haushaltsplan 2008 für den Neubau von Spielplätzen einen Betrag von 7.500,00 € einzustellen.

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:
Benennung von beratenden Mitgliedern

Frau Gluschak teilt mit, dass in der Jugend- und Sozialausschusssitzung am 10. Januar 2007 über die Bennenung von beratenden Mitgliedern beraten wurde.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Verwaltung beauftragt alle Vereine mit der Bitte anzuschreiben, ein beratendes Mitglied zu benennen. Die Vereine sollten sich selbst auf einen Vertreter einigen.

Es hat sich herausgestellt, dass diese Handhabe nicht praktikabel ist, da es zahlreiche Vereine in der Gemeinde Martfeld gibt. Das eine Einigung zwischen diesen Vereinen erfolgt, ist unwahrscheinlich.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, dass der Vorstand des TSV Martfeld als größter Verein angeschrieben und um Benennung einer Person gebeten wird.

Gegen diese Vorgehensweise bestehen seitens der Ausschussmitglieder keine Bedenken.

<u>Punkt 5:</u>
Anfragen und Anregungen

<u>Punkt 5.1:</u>
Rocknacht

Seitens der Ausschussmitglieder wird ein Resume der Rocknacht und des Erntefestes gegeben. Aus Sicht der anwesenden Mitglieder ist der Alkoholkonsum gerade bei solchen Veranstaltungen sehr erheblich.

Teilweise kommt es zu Problemen mit Jugendlichen in der Gemeinde Martfeld. Aus Sicht der Ausschussmitglieder wird Handlungsbedarf gesehen.

Aus diesem Grund spricht sich der Jugend- und Sozialausschuss dafür aus, zur nächsten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses Herrn Sven Böhm und Herrn Michael Wegner einzuladen, um insgesamt diese Thema zu erörtern.

<u>Punkt 6:</u>
Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

<u>Herr Brandstädter</u> bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende In Vertretung	Der Gemeindedirektor	Die Protokollführerin